



Bouhmidi® – Börsenbrief

Tägliche Signale für Dein Trading

01. April 2022



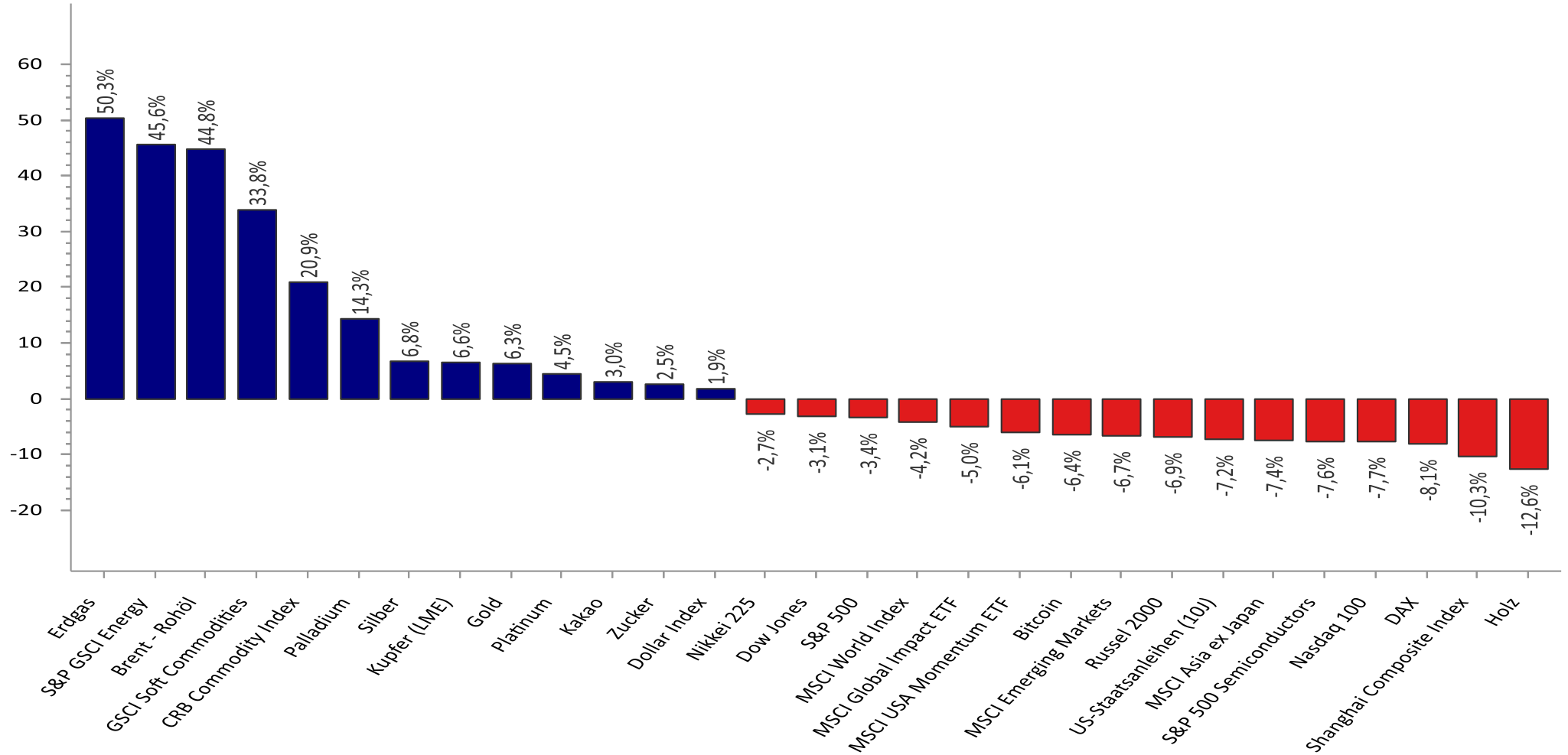
Inhalt

- Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – Assetklassen
- Termine der Woche
- Inflation in USA und Europa steigt weiter
- Technischer Screener – Aktienindizes
- Bouhmidi-Bänder – DAX
- Technischer Screener - Devisen
- Rohstoffwährungen sind gefragt
- Technischer Screener: Rohstoffe
- US-Regierung wirft Öl auf den Markt
- USD/NOK – Analyse



17,000 MARKETS
COUNTLESS OPPORTUNITIES

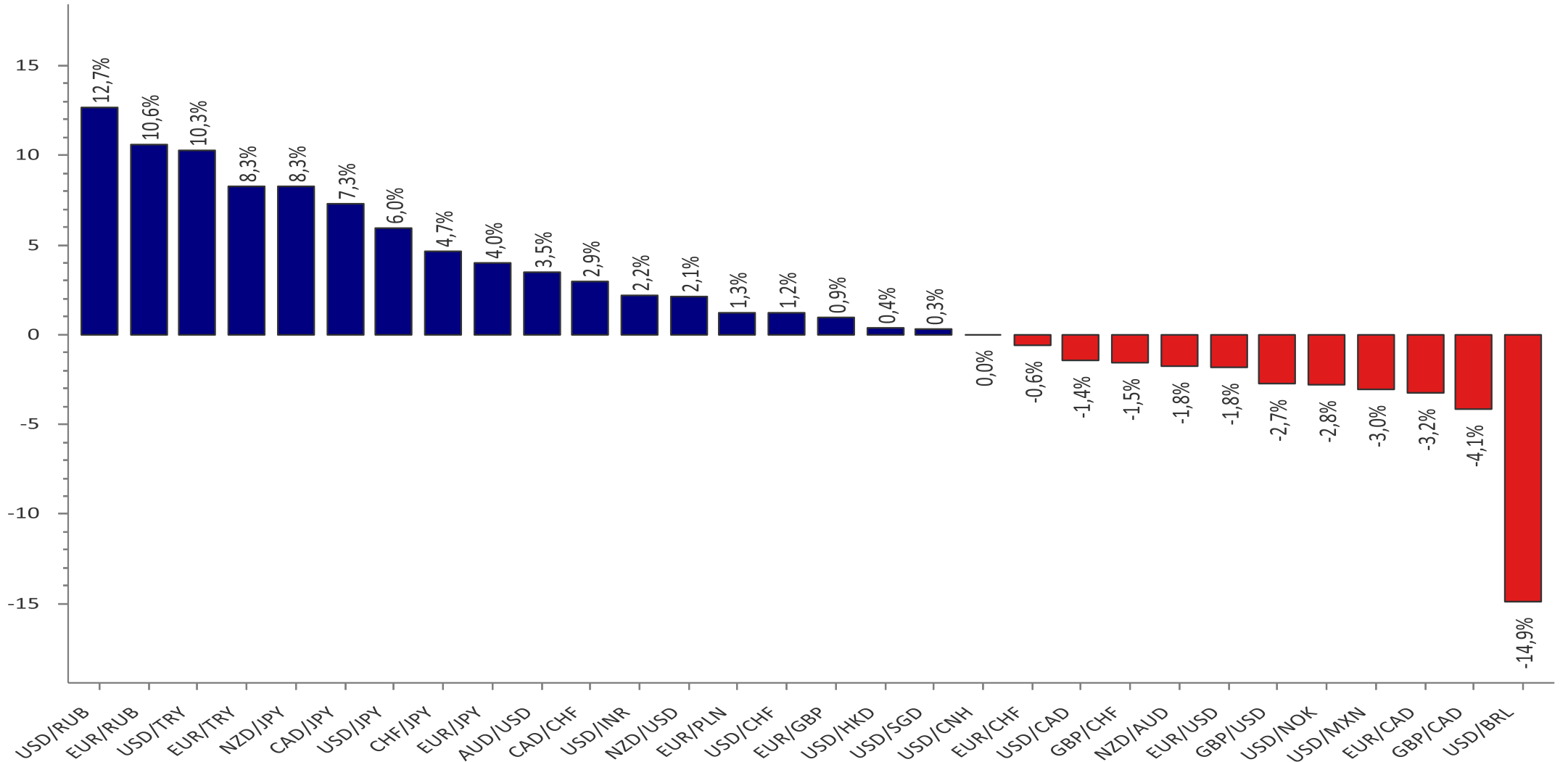
Entwicklung seit Jahresbeginn



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

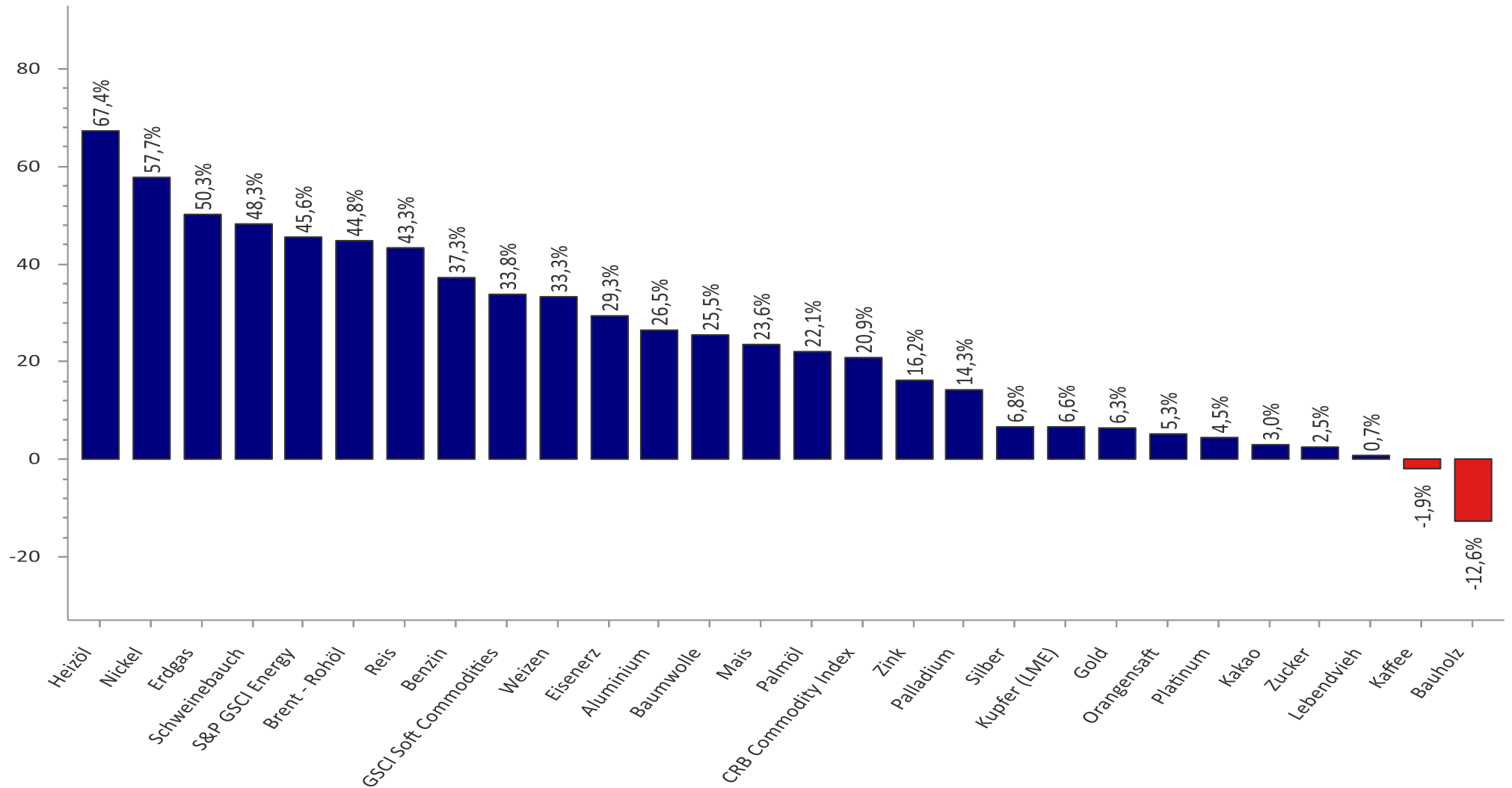


Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – Devisen



Quelle: Refinitiv Datastream/ Bouhmidi

Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – Rohstoffe



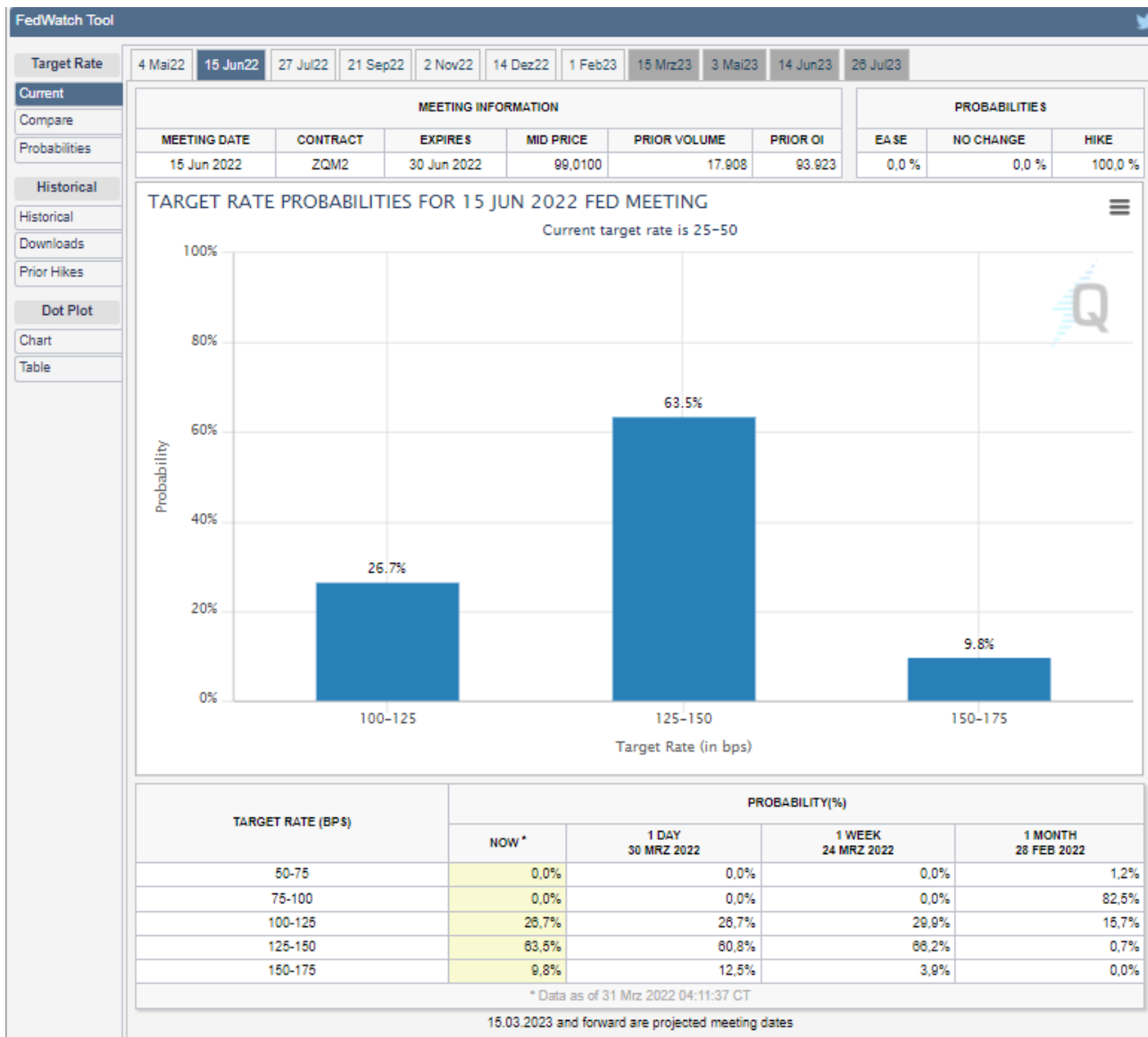
Quelle: Refinitiv Datastream/ Bouhmidi

Wichtigsten Termine der Woche

Land	Datum	Uhrzeit	Ereignis	Prognose	Vorher
GB	28. Mrz	13:00	BoE-Gouverneur Bailey spricht		
AU	29. Mrz	02:30	Einzelhandelsumsätze (Monat) (Feb)	1,00%	1,80%
US	29. Mrz	16:00	CB Verbrauchervertrauen (Mrz)	107	110,5
US	29. Mrz	16:00	JOLTs Stellenangebote (Feb)		11,263M
US	30. Mrz	14:15	ADP Beschäftigungsänderung (Mrz)	438K	475K
US	30. Mrz	14:30	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4)	7,10%	2,30%
US	30. Mrz	16:30	Rohöllagerbestände		-2,508M
CN	31. Mrz	03:30	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)		50,2
GB	31. Mrz	08:00	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Quartal) (Q4)	1,00%	1,10%
GB	31. Mrz	08:00	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Jahr) (Q4)	6,50%	6,50%
DE	31. Mrz	09:55	Veränderung der Arbeitslosigkeit Deutschland (Mrz)	-20K	-33K
US	31. Mrz	14:30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	200K	187K
CA	31. Mrz	14:30	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Monat) (Jan)	0,20%	0,00%
JP	01. Apr	01:50	Tankan Herstellungsindex für große Unternehmen (Q1)	12	18
JP	01. Apr	01:50	Tankan Dienstleistungsindex für große Unternehmen (Q1)	5	9
CN	01. Apr	03:45	HSBC Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)		50,4
DE	01. Apr	09:55	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe Deutschland (Mrz)	57,6	58,4
GB	01. Apr	10:30	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)	55,5	55,5
EU	01. Apr	11:00	Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Mrz)	6,50%	5,90%
US	01. Apr	14:30	Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Mrz)	475K	678K
US	01. Apr	14:30	Arbeitslosenquote (Mrz)	3,70%	3,80%
US	01. Apr	16:00	ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)	58,6	58,6



Inflation in USA und EU steigt weiter und setzt Notenbanken unter Druck



Die Inflation in den USA steigt weiter. Wie das Handelsministerium berichtete, zog der PCE-Preisindex, das bevorzugte Inflationsmaß der US-Notenbank Fed, im Februar im Vorjahresvergleich um 6,4% und an der Kernrate gemessen um 5,4% an. Bei der Gesamtrate handelt es sich um den stärksten Anstieg seit 40 Jahren. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Fed den Leitzins im nächsten Schritt um gleich 50 Basispunkte anheben könnte. Weiteren Aufschluss wird der US-Arbeitsmarktbericht geben, der heute veröffentlicht wird. Die hohe Inflation drückte auch die Stimmung unter Verbrauchern, die deutlich weniger Ausgaben als im Vormonat. Die Konsumausgaben stiegen zum Januar um nur 0,2%.

Im Euroraum deutet alles darauf hin, dass die Inflation im März nochmals kräftig angezogen hat. Nach Deutschland und Spanien meldeten auch die Statistikämter in Frankreich und Italien Teuerungsdaten, die über den Erwartungen der Analysten liegen. Somit dürfte ausgemacht Sache sein, dass das europäische Statistikamt Eurostat an diesem Freitag eine neuerliche Rekordinflationsrate seit Einführung des Euro 1999 vermeldet. Das bringt die Europäische Zentralbank (EZB) in eine immer schwierigere Lage. Der Ukraine-Krieg und der damit einhergehende starke Anstieg der Energiepreise heizen die ohnehin hohe Inflation weiter an. Dem steht die zunehmende Gefahr einer Rezession gegenüber, was wiederum Sorgen vor einer Stagflation schürt, also hoher Inflation bei schwacher Wirtschaftsleistung.

Technischer Screener: Aktienindizes

Indizes	Technischer Screener										Tendenz	
	MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	Pivot - 1T	Pivot - 1W	RSI(34)>48.5	S%K(5,3,3)>50	S%D(5,3,3)>50	Hist. Volat. % (5T)		
Deutschland												
DAX	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↑	■	25,72	●
TecDAX	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↑	■	14,90	●
MDAX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	19,68	●
SDAX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	24,89	●
DivDAX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	30,68	●
USA												
Dow Jones	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	49,03	●
S&P 500	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	41,61	●
Nasdaq 100	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	38,80	●
Russell 2000	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	59,52	●
VIX	✗	✗	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	281,57	●
Europa												
AEX	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↑	■	22,49	●
ATX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	44,99	●
CAC 40	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↑	■	28,69	●
Eurostoxx 50	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↑	■	26,81	●
FTSE 100	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	25,82	●
FTSE MIB	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↑	■	31,16	●
IBEX 35	✗	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	29,58	●
OMX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	31,46	●
SMI	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	21,00	●
Asien												
Nikkei 225	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	46,36	●
STI	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	30,53	●
Hang Seng	✗	✗	✗	✓	■	■	▶	↑	↑	■	26,90	●

Legende: Technisches Screening



- Kurs liegt über- bzw. unter dem betrachteten Durchschnitt.

- MA-200 = Gleitender 200-Tage-Ø
- MA-100 = Gleitender 100- Tage-Ø
- EMA-55 = Exponentieller gleitender 55-Tage-Ø
- EMA-21 = Exponentieller gleitender 21-Tage-Ø



- Kurs liegt über- bzw. unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP)



Kurs liegt über- bzw. unter dem täglichen/wöchentlichen Pivot-Punkt.



-Liegt der Relative Stärke Index (RSI) über bzw. unter der Grenzwelle bei 48,5
 - Liegt das Williams%R über bzw. unter -50
 - Liegt der Stochastik-Oszillator (S%D & S%K) über- bzw. unter der Grenzwelle bei 50

Historische Volatilität

Prozentuale Veränderung der historischen Volatilität auf Basis der vergangenen 12 Monate.

Tendenz:



Die zusammenfassende Tendenz ergibt sich aus der gleichgewichteten Einbeziehung aller betrachteten charttechnischen Indikatoren. Die historische Volatilität der vergangenen fünf Tage fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung mit ein. Es können drei Kategorien unterschieden werden:

- Positive Tendenz
- Neutrale Tendenz
- Negative Tendenz

DAX	Tage	1	7	15	30
68%*	Oberes Bouhmidi-Band	14.635,59	14.999,05	15.270,07	15.624,36
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	220,84	584,30	855,32	1.209,61
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	1,53%	4,05%	5,93%	8,39%
	Unteres Bouhmidi-Band	14.193,91	13.830,45	13.559,43	13.205,14
95%**	Oberes Bouhmidi-Band	14.856,44	15.583,34	16.125,39	16.833,96
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	441,69	1.168,59	1.710,64	2.419,21
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	3,06%	8,11%	11,87%	16,78%
	Unteres Bouhmidi-Band	13.973,06	13.246,16	12.704,11	11.995,54

* 1 σ (68%)** 2 σ (95%)

Alle Werte sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

01.04.2022

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi



Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2 σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

Technischer Screener: Devisen

Devisen	Technischer Screener									Tendenz
	MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	Pivot(1W)	RSI	W%R	S%K	S%D	
EUR/USD	✗	✗	✗	✓	■	▶	▶	▶	▶	●
EUR/GBP	✓	✓	✓	✓	■	▶	▶	▶	▶	●
EUR/CHF	✗	✗	✗	✓	■	▶	▶	▶	▶	●
EUR/JPY	✓	✓	✓	✓	■	▶	▶	▶	▶	●
USD/NZD	✗	✗	✗	✗	■	▶	▶	▶	▶	●
GBP/USD	✗	✗	✗	✗	■	▶	▶	▶	▶	●
USD/CNH	✗	✗	✗	✗	■	▶	▶	▶	▶	●
USD/CAD	✗	✗	✗	✗	■	▶	▶	▶	▶	●
USD/JPY	✓	✓	✓	✓	■	▶	▶	▶	▶	●

Legende: Technisches Screening



- Kurs liegt über- bzw. unter dem betrachteten Durchschnitt.

- MA-200 = Gleitender 200-Tage-Ø
- MA-100 = Gleitender 100- Tage-Ø
- EMA-55 = Exponentieller gleitender 55-Tage-Ø
- EMA-21 = Exponentieller gleitender 21-Tage-Ø



- Kurs liegt über- bzw. unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP)



Kurs liegt über- bzw. unter dem täglichen/wöchentlichen Pivot-Punkt.



-Liegt der Relative Stärke Index (RSI) über bzw. unter der Grenzwelle bei 48,5
 - Liegt das Williams%R über bzw. unter -50
 - Liegt der Stochastik-Oszillator (S%D & S%K) über- bzw. unter der Grenzwelle bei 50

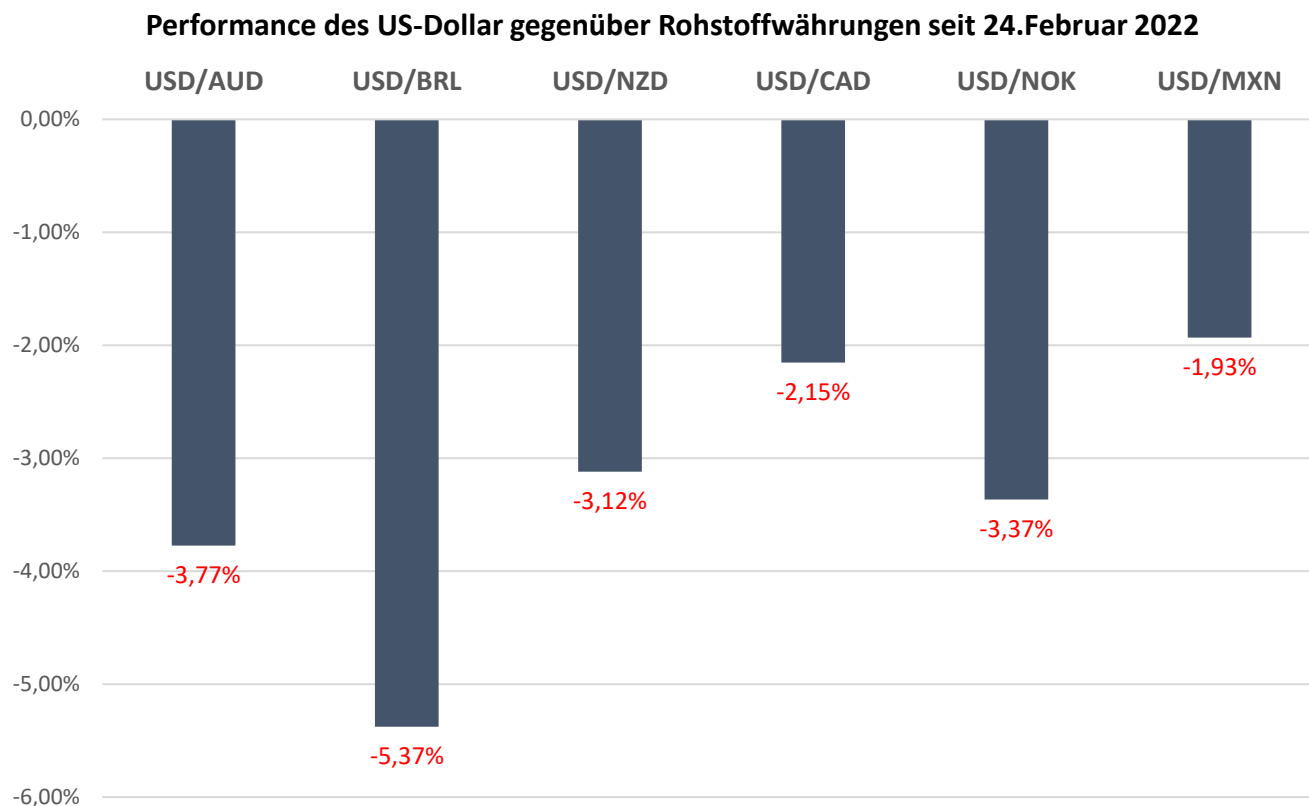
Tendenz:



Die zusammenfassende Tendenz ergibt sich aus der gleichgewichteten Einbeziehung aller betrachtenden charttechnischen Indikatoren. Die historische Volatilität der vergangenen fünf Tage fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung mit ein. Es können drei Kategorien unterschieden werden:

- Positive Tendenz
- Neutrale Tendenz
- Negative Tendenz

Rohstoffwährungen sind seit Kriegsausbruch gefragt



Quelle: Refinitiv/Bouhmidi

Seit Kriegsbeginn in der Ukraine am 24. Februar haben insbesondere Währungen mit Rohstoffbezug profitiert. Der australische Dollar oder brasilianische Reals sind zwar keine sichereren Häfen, aber gehören derzeit eindeutig zu den Gewinnern. Rohstoffwährungen könnten in der nahen Zukunft stark bleiben.

Das liegt daran, dass fast alle Länder Zeit brauchen, um ihre Importkanäle für Rohstoffe neu zu organisieren. Auch sind Währungen von Energie- und Nahrungsmittelproduzenten wie z.B. Norwegische Kronen oder Kanadische bzw. Neuseeländische Dollar interessant.

Technischer Screener: Rohstoffe

Rohstoffe	Kurs	Technischer Screener									Tendenz
		MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	Pivot(1W)	RSI	W%R	S%K	S%D	
Palladium	2423,00	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Gold	1906,95	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
ÖL-Brent	96,90	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Zink	3627,00	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Nickel	25203,00	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Kakao	2517,29	✓	✓	✓	✗	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Benzin	277,53	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Heizöl	2,88	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Silber	24,54	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Kupfer	390,67	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Platin	31048,00	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Erdgas	138,21	✗	✗	✗	✗	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Aluminium	210,95	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Kaffee	190,41	✗	✗	✗	✗	⬛	▶ 1	▶	▶	▶	●
Bauholz	1277,00	✓	✓	✓	✓	⬛	▶ 0	▶	▶	▶	●

Legende: Technisches Screening



- Kurs liegt über- bzw. unter dem betrachteten Durchschnitt.

- MA-200 = Gleitender 200-Tage-Ø
- MA-100 = Gleitender 100- Tage-Ø
- EMA-55 = Exponentieller gleitender 55-Tage-Ø
- EMA-21 = Exponentieller gleitender 21-Tage-Ø



- Kurs liegt über- bzw. unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP)



Kurs liegt über- bzw. unter dem täglichen/wöchentlichen Pivot-Punkt.



- Liegt der Relative Stärke Index (RSI) über bzw. unter der Grenzwelle bei 48,5
- Liegt das Williams%R über bzw. unter -50
- Liegt der Stochastik-Oszillator (S%D & S%K) über- bzw. unter der Grenzwelle bei 50

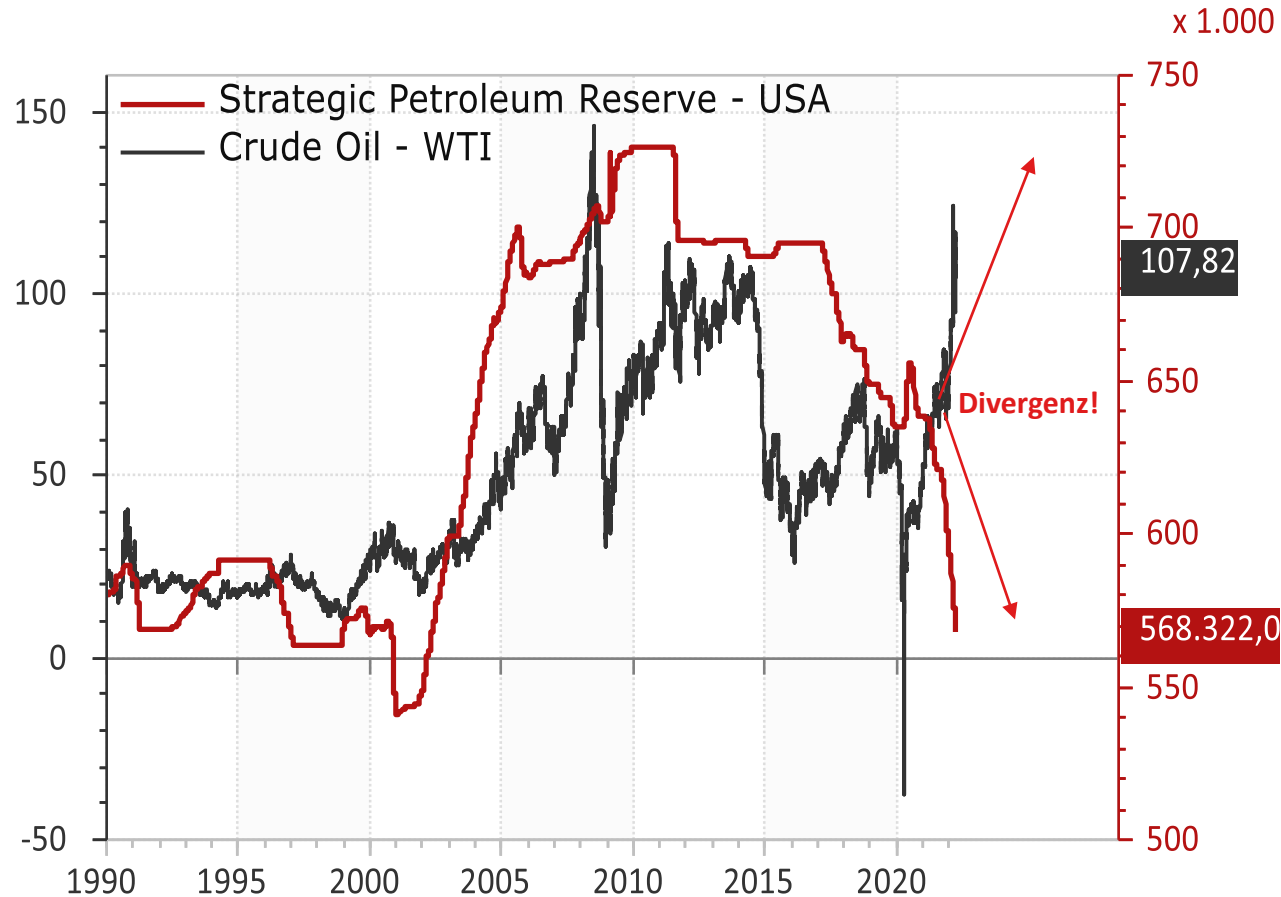
Tendenz:



Die zusammenfassende Tendenz ergibt sich aus der gleichgewichteten Einbeziehung aller betrachteten charttechnischen Indikatoren. Die historische Volatilität der vergangenen fünf Tage fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung mit ein. Es können drei Kategorien unterschieden werden:

- Positive Tendenz
- Neutrale Tendenz
- Negative Tendenz

US-Regierung wirft noch mehr Öl auf den Markt



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

Der Preis der Nordseeölsorte Brent hat gestern um 4,4% auf 108,40 Dollar je Barrel nachgegeben. Hintergrund der Entwicklung sind Berichte, wonach die US-Regierung die bislang größte Freigabe von Rohöl aus der strategischen Reserve der USA plant. Die strategische Ölreserve der USA gibt es seit rund 50 Jahren. Bereits im November vergangenen Jahres hat die US-Regierung begonnen mehr Öl auf den Markt zu werfen. Anfang März hatte die US-Regierung bereits 30 Mill. Barrel auf den Markt geworfen. Die Freigabe dieser Mengen hatte nicht für eine nachhaltige Senkung der Ölpreise gesorgt. Ganz im Gegenteil sind die Rohölpreise gestiegen. Insbesondere die hohen Treibstoffpreise in den USA machen Biden innenpolitisch zu schaffen, zumal in November Kongresswahlen anstehen. Derweil ist das Kartell Opec plus unter der Führung von Saudi-Arabien und Russland der Biden-Administration nicht entgegengekommen. Beschlossen wurde am Donnerstag lediglich eine Ausweitung der Produktionsmenge des Kartells um 432 000 bpd.

USD/NOK: Unterstützung bei 8,62 NOK hält vorerst



USD/NOK
(Entwicklung seit 21.03.17)



Info:

Angesichts der fallenden Ölpreise hat die norwegische Krone am Donnerstag 2,4% auf 8,76 Kronen pro Dollar verloren. Die Ölproduktion spielt für das Land eine große Rolle. Außerdem belastete die Entscheidung der Zentralbank, im April Devisen für ihren Staatsfonds zu kaufen. Die Norges Bank plant, pro Tag 2 Mrd. Kronen (206 Mill. Euro) in Fremdwährungen umzutauschen, die wiederum vom Staatsfonds im Ausland investiert werden sollen. Der staatliche Pensionsfonds ist mit einem Vermögen von umgerechnet 1,2 Bill. Euro der größte Fonds der Welt. Charttechnisch bewegt sich das Währungspaar seit November 2021 in einer übergeordneten Handelsspanne zwischen 8,62 NOK und 9,05 NOK. Gestern konnte vorerst der markante Unterstützungsbereich bei 8,62 Kronen pro Dollar verteidigt werden. Das Aufwärtsmomentum könnte bestätigt werden, wenn auch der RSI den Test der 48er-Marke erfolgreich meistert.

Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **74 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind unter https://www.ig.com/usermanagement/customeragreements?igCompany=igde&agreementType=summary_conflicts_policy&locale=de_DE abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.

Head of Markets DE/AT/NL

Twitter: @SalahBouhmidi

www.salahbouhmidi.de